

Region

Öffentlicher Kühlschrank: Madame Frigo in Oberdiessbach startete mit Weihnachtsschoggi

In Oberdiessbach steht seit Anfang Jahr ein öffentlicher Kühlschrank. Mitinitiator Reto Schneider ist zufrieden mit dem Start.



Nach Worb steht seit Anfang Jahr auch in Oberdiessbach ein öffentlicher Kühlschrank. Rund um die Uhr können noch geniessbare Lebensmittel, die selber nicht mehr verwendet werden, für andere kostenlos zur Verfügung gestellt oder abgeholt werden.

"Madame Frigo ist gut angelaufen", sagt Reto Schneider. Er sitzt im Vorstand des Vereins Zäme für Oberdiessbach, der das **Projekt** initiiert hat. In der ersten Woche sei der Kühlschrank unter anderem mit Weihnachtsschoggi, Guetkli und Babynahrung bestückt worden. Das meiste wurde von jemandem mitgenommen.

Es gehe nicht nur darum, einander zu helfen, sondern auch um Umweltschutz, sagt Schneider. "Wir sehen den Kühlschrank als Beitrag zu den geplanten Nachhaltigkeitstagen in Oberdiessbach."

Am Schulweg

Zufrieden ist Schneider auch mit dem Standort des Kühlschranks an der Kirchstrasse 2., auf dem Vorplatz des Dekorations- und Einrichtungsladens Härzstück und des Kosmatikstudios Rundum. "Es liegt am Schulweg, die Eltern laufen vorbei, wenn sie ihre Kinder in den Kindergarten bringen." Ausserdem hilft Haus- und Kosmatikstudiobesitzerin Daniela Sigrist mit, den Kühlschrank zu betreuen.



In den Kühlschrank legen darf man Obst, Gemüse und Brot. Ausserdem verschlossene Produkte, die höchstens das Mindesthaltbarkeitsdatum, nicht aber das Verbrauchsdatum erreicht haben. Nicht erlaubt sind Fleisch oder Fisch, Alkohol sowie bereits geöffnete oder verarbeitete (z.B. gekochte) Produkte. Wer wissen will, was im Angebot ist, kann sich einem Chat anschliessen und bekommt regelmässig ein Foto des Kühlschrankinhalts.

[i] Mehr Infos, auch dazu, wie man mithelfen kann, im unten verlinkten BERN-OST Inserat.

Autor*in

Anina Bundi, anina.bundi@bern-ost.ch

Statistik

Erstellt: 14.01.2021

Geändert: 14.01.2021